



Factsheet Hochschule

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Die Autonome Hochschule Ostbelgien verfügt für die Erasmus+ Programmlaufzeit 2021-2027 über die sogenannte ECHE-Akkreditierung, die es der Einrichtung erlaubt, ihrem Personal und den Studierenden EU-geförderte Mobilitäten anzubieten.

Förderfähige Aktivitäten

Als Hochschuleinrichtung kann die AHS folgende Aktivitäten durchführen:

- **Für das Personal und die Dozenten**
 - Personalmobilität zu Lehrzwecken (2-60 Tage)
 - Personalmobilität zu Schulungszwecken (2-60 Tage)
- **Für die Lernenden**
 - Studierendenmobilitäten zu Lernzwecken (2-12 Monate)
 - Studierendenmobilitäten zu Praktikumszwecken (2-12 Monate)

Bei Interesse an der Teilnahme an einem Erasmus+-Aufenthalt melden Sie sich gerne per Mail oder persönlich im Erasmus-Büro der AHS.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite der Autonomen Hochschule Ostbelgien:
<https://www.ahs-ostbelgien.be/hochschule/erasmus/erasmus/>



**AUTONOME
HOCHSCHULE
Ostbelgien**

Kontakt: Christine Schlossmacher

Erasmusbeauftragte / Dozentin Gesundheits- und
Krankenplegewissenschaften
Monschauer Straße 57 – 4700 Eupen
christine.schlossmacher@ahs-ostbelgien.be



Bildung - Ein Kurzzeitprojekt ausführen oder sich akkreditieren lassen?

Als Bildungseinrichtung können Sie für die gesamte Einrichtung planen und eine Förderung beantragen. Schüler:innenaustausche, individuelle Lernmobilitäten, Hospitationen oder europäische Fortbildungen zu Themen, die Ihrer Einrichtung am Herzen liegen: Das alles ermöglicht Erasmus+. Doch wie erhält eine Einrichtung die ideale Förderung?

⇒ Ein Kurzzeitprojekt ist der ideale Einstieg, um Erasmus+ Luft zu schnuppern!

Personalmitglieder, Schüler:innen, Lehrlinge oder erwachsene Lernende können für eine bestimmte Zeit Auslandserfahrung sammeln. Der Antrag wird nicht für jede einzelne „Mobilität“ gestellt, sondern als Paket! Sie geben Ihre Ziele an und stellen ein Projekt zusammen, das zu den individuellen Bedürfnissen Ihrer Einrichtung passt.

- Laufzeit: 6-18 Monate
- Maximal drei Projekte innerhalb von fünf Jahren
- Maximal 30 Mobilitäten

⇒ Oder möchte Ihre Einrichtung eher auf eine Langzeitstrategie setzen?

Einrichtungen in den Bereichen Schule, berufliche und Erwachsenenbildung, die ihre Arbeit sowohl intern als auch international weiterentwickeln möchten und ein längerfristiges Ziel verfolgen, können sich für eine Erasmus+ Akkreditierung bewerben. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Die Akkreditierung ermöglicht eine unbefristete Teilnahme über die gesamte Programmlaufzeit 2021-2027 hinweg. Einmal akkreditierte Einrichtungen erhalten einen vereinfachten Zugang zu den Fördermöglichkeiten: keine weiteren Anträge mehr! Sie brauchen lediglich jährlich bzw. alle zwei Jahre einen Finanzabruf einzureichen, er besteht aus einer geschätzte Anzahl Mobilitäten.
- Sie unterstützt die Entwicklung der jeweiligen Einrichtung, geht flexibel auf den Bedarf der Organisation ein und schafft eine langfristige Planungssicherheit für Mobilitäten und Internationalisierung.

Es besteht die Möglichkeit, sich als **einzelne Einrichtung** oder sich als **Koordinator:in** eines **Konsortialantrags** akkreditieren zu lassen.



Sie möchten mehr über die Akkreditierung erfahren? Unser Leitfaden, verfügbar im [Downloadbereich unserer Webseite](#), liefert spezifischere Informationen.